(vormals Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH)

Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung am 17.03.2015



Wirtschaftsplan 2015 – 2018 beschlossen am 17.03.2015

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH Albrechtstraße 127 06844 Dessau-Roßlau 1

Erläuterungen zum geänderten Wirtschaftsplan 2015

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 und die Folgejahre wurde vom Aufsichtsrat der Gesellschaft am 22.01.2015 bestätigt. In der Folge stimmte am gleichen Tage auch die Gesellschafterversammlung dem Wirtschaftsplan zu.

Mit dem Beschluss des Kreistages Wittenberg zur Betrauung der Gesellschaft mit der Erbringung von Aufgaben von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse am 23.02.2015 wurden erweiterte Aufgaben für die Gesellschaft definiert, die zusätzliche Kosten verursachen. Diese zusätzlichen Kosten wurden als Nachtrag in den vorliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 und in die Vorschau für die Folgejahre eingearbeitet und ausschließlich beim Landkreis Wittenberg zum Ansatz gebracht.

Die Änderungen gegenüber dem bestätigten Wirtschaftsplan sind farbig gekennzeichnet.

Harald Wetzel Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Wii	<u>rtschaftplan</u>	Seite
A.	Erfolgsplan, Entwicklung Erfolgsplan von IST-Ergebnis 2013 bis Plan 2015	3
		- X
-	Anlage I zum Erfolgsplan, Erläuterung der Position "sonstiger betrieblicher Aufwand"	4
-	Anlage II zum Erfolgsplan, Erläuterung der Position "sonstige betriebliche Erträge"	5
-	Anlage III zum Erfolgsplan, Erläuterung der Abweichung einzelner Positionen	
	gegenüber dem Vorjahr	6
-	Anlage IV zum Erfolgsplan, Kurze Gesamtübersicht zum Wirtschaftsplan 2015	7
В.	Vermögensplan	
-	Vermögensplan 2015, Einnahmen	8
-	Vermögensplan 2015, Ausgaben	9
	보고 내가 하는 중에도 있는 때문을 하고 있는 것이 없는 것이 없는 것이 없다.	
Fina	<u>anzplan</u>	
A.	Vermögensplan 2014 bis 2018	
-	Vermögensplan 2014 bis 2018, Einnahmen	10
-	Vermögensplan 2014 bis 2018, Ausgaben	11
В.	Erfolgsplan 2014 bis 2018	12
-	Anlage I zum Erfolgsplan, Erläuterung der Position "sonstiger betrieblicher Aufwand"	13
-	Anlage II zum Erfolgsplan, Erläuterung der Position "sonstige betriebliche Erträge"	14
C.	Investitionsplan 2014 bis 2018	15
D.	Stellenübersicht 2015	16

Wirtschaftsplan 2015

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Plan 2014 EUR	Ist 2013 EUR	Erläuterung
1	Umsatzerlöse	0	10.820	5.818,77	siehe unter
2	Erhöhung oder Verminderung des			3.020,77	Siene diker
-	Bestands an fertigen und unfertigen				162
3	andere aktivierte Eigenleistungen				
4	sonst. betriebl. Erträge,	259.150	264.178	169.586,05	Anlage I
	davon übrige Erträge	1.000	1.000	8.803,17	
	davon Grundfinanzierung/Projektfinanzierung	184.510	179.900	148.000,00	
	davon so. Erträge	73.640	83.278	12.782,88	
5	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen f. RHB-Stoffe und		•		
	bezogene Waren				
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistg.				
6	Personalaufwand	120.000	118.000	119.604,31	
	a) Löhne und Gehälter	97.000	98.000	96.066,67	
	b) soziale Abgaben und Aufwendg.	23.000	20.000	23.537,64	
	c) Vergütung ABM				
7	Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegen-	1.500	1.000	1.721,67	I .
	stände des AV und der Sachanlagen	TO BE TO SE		1.330,00	1
	b) auf Vermögensgegenstände des			391,67	
	Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen überschreiten				
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	137.650	155.998	53.315,12	Anlage
0	davon Aufwand für Projekte	74.540	125.998	C	
	darunter Personalkosten	43.500	125.550	23.702,37	
9	Erträge aus Beteiligungen	43.500			
,	davon aus verb. Unternehmen				
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und				
10	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
	davon aus verbundenen Unternemen				
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.133,24	
	davon aus verb. Unternehmen			1.100,21	
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und				
	auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	davon aus verb. Unternehmen				
14	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäfts-	0	0	1.896,96	
	tätigkeit				
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften,				
	Gewinnabführungsverträgen		•		
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme				
	außerordentliches Ergebnis				
	außerordentliche Aufwendungen				
	außerordentliches Ergebnis				
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,15	
	Sonstige Steuern				
	Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	1.896,81	

Die in der Spalte PLAN 2014 dargestellten Umsatzerlöse in Höhe von 10.820 € wurden jetzt angepaßt.

Im beschlossenen Wirtschaftsplan 2014 sind wir noch von einem Leistungsaustausch ausgegangen.

Der Anteil der Gesellschafter für die Projektfinanzierung Willkommensagentur wurde mit dem Betrauungsakt abgedeckt und ist somit nicht mehr unter der Position Umsatzerlöse zu planen sondern unter den sonst. betriebl. Erträgen.

Wirtschaftsplan 2015

Anlage I zum Erfolgsplan

Erläuterung der Position - Sonstiger betrieblicher Aufwand -

Bezeichnung	Plan	Plan	lst
	2015	2014	2013
	EUR	EUR	EUR
			21 11 11 11 11
Miete kalt	5.970	4.500	4.350,00
Mietnebenkosten	4.940	4.300	. 4.159,78
Versicherungen, Beiträge	1.800	1.500	1.474,52
Reisekosten	2.500	3.000	1.833,27
Bürobedarf, Fachliteratur	1.800	1.500	1.744,45
Telekommunikation	1.200	1.200	1.171,90
Porto	300	250	310,82
Rechtsberatungs -und Buchführungskosten	9.500	9.900	9.351,75
Sonst.betr. Aufwand,Instandhaltung	3.500	3.200	3.663,18
Sonstige Abgaben	600	650	1.492,88
Zwischensumme .	32.110	30.000	29.552,55
Abteilung Wittenberg	31,000		
Zwischensumme	31.000		
Projektkosten	74.540	125.998	23.762,57
Zwischensumme	74.540	125.998	The state of the s
Insgesamt	137.650	155.998	53.315,12

Wirtschaftsplan 2015

Anlage II zum Erfolgsplan

Erläuterung der Position - Sonstige betriebliche Erträge -

	Plan Insgesamt 2015 EUR	Plan 2014 EUR	1st 2013 EUR
Stadt Dessau-Roßlau	61.501,80	59.965,43	49.332,10
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	61.506,40	59.969,14	49.335,80
WFG mbH des Landkreises Wittenberg		59.965,43	49.332,10
Landkreis Wittenberg	61.501,80		
Grundfinanzierung/Projektfinanzierung Gesell.	184.510,00	179.900,00	148.000,00
Umsatzerlöse		10.819,53	5.818,77
sonstige Erträge	73.640,00	83.278,12	12.782,88
davon Fördermittel Projekte	42.640,00	83.278,12	12.782,88
davon Finanzierung Abteilung WB	31.000,00		
übrige Erträge	1.000,00	1.000,00	8.803,17
Gesamtsumme	259.150,00	274.997,65	175.404,82

Finanzierung durch die Gesellschafter

	Grundfinan- zierung	Projekt- finanzierung	Finanzierung Insgesamt
	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
Stadt Dessau-Roßlau	50.868,73	10.633,07	61.501,80
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	50.872,54		61.506,40
Landkreis Wittenberg	50.868,73	10.633,07	61.501,80
Finanzierung Gesellschafter	152.610,00	31.900,00	184.510,00
davon Projektfinanzierung		31.900,00	
Projektfinanzierung Insgesamt		31.900,00	<i></i>

Wirtschaftsplan 2015

Anlage III zum Erfolgsplan

Erläuterung der Abweichung einzelner Positionen gegenüber Vorjahren

1. Personalaufwand

Im Wirtschaftsplan 2015 werden Personalaufwendungen in Höhe von 120.000 Euro geplant.

Abschreibungen

Das Anlagevermögen besteht aus unserer Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Abschreibungen für das Jahr 2015 wurden geringfügig verändert. Ein Grund dafür sind die geplanten Investitionen.

3. <u>Mieten/Mietnebenkosten</u>

Die Anmietung zusätzlicher Räumlichkeiten erfordern eine Erhöhung bzw. Anpassung der Miete und der Mietnebenkosten. Hier geht es um die Bereitstellung von Räumen für den Aufbau einer Willkommensagentur und zusätzlichen Beratungs- und Archivierungsmöglichkeiten.

4. Versicherung, Reisekosten, Bürobedarf, Telefon u. Porto

Die Kosten für bestehende Versicherungen sowie Telekommunikation wurden entsprechend der Istwerte des Vorjahres und der Entwicklung im laufenden Jahr nur geringfügig verändert. Der Ansatz für Reisekosten, Bürobedarf und Porto wurde ebenfalls angepasst.

5. Rechts-, Beratungs- u. Buchführungskosten

Diese Kosten beinhalten die mtl. Lohnbuchhaltung, den Jahresabschluss, die Erstellung des Prüfberichtes und Beihilfeberichtes zum Jahresabschluss sowie zusätzliche steuerliche Beratung und Rechtsberatungskosten.

Der Ansatz wurde hier nur geringfügig verändert.

Sonstige Abgaben

Der Wert wurde geringfügig verändert.

7. Sonstiger betrieblicher Aufwand, Instandhaltung

Hier wurde der Ansatz aus dem Vorjahr entsprechend der Istzahlen aus 2013 erhöht.

Wirtschaftsplan 2015

Anlage IV zum Erfolgsplan

Kurze Gesamtübersicht zum Wirtschaftsplan 2015

Einnahmen	Insgesamt in EURO
Grundfinanzierung Gesellschafter	152.610,00
Projektfinanzierung Gesellschafter	31.900,00
Grundfinanzierung der Abteilung Wittenberg	31.000,00
Fördermittel Projekt Fachkräfte "Willkommensagentur"	42.640,00
sonst. Erträge	1.000,00
Summe	259.150,00
Ausgaben	Insgesamt in EURO
Personalkosten	120.000,00
Abschreibungen	1.500,00
Miete kalt	5.970,00
Mietnebenkosten	4.940,00
Versicherung, Beiträge	1.800,00
Reisekosten	2.500,00
Bürobedarf, Fachliteratur	1.800,00
Telekommunikation	1.200,00
Porto	300,00
Rechtsberatungs-und Buchführungskosten	9.500,00
sonst.betr. Aufwand,Instandh.	3.500,00
Sonstige Abgaben	600,00
Kosten der Abteilung Wittenberg	31.000,00
Projektkosten	74.540,00
Summe	259.150,00
Jahresergebnis mit Projekten	0,00

Wirtschaftsplan 2015

B. Vermögensplan

I. Einnahmen (Finanzierungsmittel)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015	Erläuterung
IVI.	-	EUR	
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	- 0	
3	Jahresgewinn	-	
4	Zuführung zu Sopo m.Rücklagean. abzgl. Entnahmen		
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	-	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	-	
7	Zuführungen zu langfr. Rückstell. abzgl. Entnahmen		
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten		
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.500	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.500	

Wirtschaftsplan 2015

B. Vermögensplan

II. Ausgaben (Finanzierungsbedarf)

	Finanzierungsbedarf	Plan	Planansatz		tionen	**************************************
	(Ausgaben)	(Ausgaben)		and the second	(nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wijahres EUR	Gesamtausgabe- bedarf EUR	bisher bereit- gestellt EUR	Erläuterungen
1	Sachanlagen und imm. Anlagewerte	1.500		1.500		
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung von Stamm- kapital					
4	Entnahme aus Rückl.					
5	Jahresverlust	-		· · · · · · · · · · · · ·		
6	Entnahme Sopo					
7	Auflösung Ertragszu- schüsse					
8	Entnahme langfr. Rückstell.					
9	Tilgung von Krediten					
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf ins- gesamt	1.500		1.500		

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2014 - 2018

A. Vermögensplan

I. Einnahmen (Finanzierungsmittel)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	- *	-		-	-
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen					•
3	Jahresgewinn		-	-		-
4	Zuführung zu Sopo m.Rücklagean. abzgl. Entnahmen					
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge					
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge					
7	Zuführungen zu langfr. Rückstell. abzgl. Entnahmen	*				
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten					
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.000	1.500	1.000	1.000	1.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren					
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.000	1.500	1.000	1.000	1.000

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2014 - 2018

A. Vermögensplan

II. Ausgaben (Finanzierungsbedarf)

Lfd Nr.	Bezeichnung	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
1	Sachanlagen und imm. Anlagewerte	800	1.500	1.000	1.000	1.000
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung von Stamm- kapital					
4	Entnahme aus Rückl. (nicht verbr.Mittel)					
5	Jahresverlust	-			-	
6	Entnahme Sopo				,	
8	Entnahme langfr. Rückstell.					
9	Tilgung von Krediten					
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren		-	-	_	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	800	1.500	1.000	1.000	1.000

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2014 - 2018

B. Erfolgsplan

Lfd.	Bezeichnung	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.		2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
400						
1	Umsatzerlöse	10.820	14 - 14 -			
2	Erhöhung oder Verminderung des					
	Bestands an fertigen und unfertigen					
	Erzeugnissen					
3	andere aktivierte Eigenleistungen					
4	sonstige betr. Erträge	264.178	259.150	206.200	206.200	206.500
*	davon Grundfinanzierung/Projektfin.	179.900	184.510	174.200	174.200	174.500
. 5	davon sonstige Erträge	83.278	73.640	31.000	31.000	31.000
	davon übrige Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen f. RHB-Stoffe und		F 5 17 18 218	A.		
	bezogene Waren					
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistg.					
- 6	Personalaufwand Stammpersonal	118.000	120.000	121.000	121.000	121.000
	a) Löhne und Gehälter	98.000	97.000	98.000	98.000	98.000
	b) soziale Abgaben und Aufwendg.	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	c) Vergütung ABM		4 1 4 1 4 1			
7	Abschreibungen					
	a) auf immaterielle Vermögensgegen-	1.000	1.500	1.000	1.000	1.000
	stände des AV und der Sachanlagen					
	b) auf Vermögensgegenstände des					
	Umlaufvermögens, soweit diese die					
	üblichen überschreiten					
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	155.998	137.650	84.200	84.200	84.500
18 H	davon Aufwand für Projekte	125.998	74.540	20.000	20.000	20.000
	darunter Personalkosten		43.500			
9	Erträge aus Beteiligungen					
	davon aus verb. Unternehmen					
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und					
	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					
- 179	davon aus verbundenen Unternemen					
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
	davon aus verb. Unternehmen					
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und					
	auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		1		25	
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6 ft (
	davon aus verb. Unternehmen					
14	Ergebnisse der gewöhnlichen	0		0 ,	0	0 0
1	Geschäftstätigkeit					
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften,			and the state of the		
	Gewinnabführungsverträgen					
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme					
17	außerordentliches Ergebnis					
18	außerordentliche Aufwendungen					
19	außerordentliches Ergebnis					
20	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
21	Sonstige Steuern					
22	Jahresgewinn/Jahresverlust	0		0	0	0 0

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2014 - 2018

Anlage I zum Erfolgsplan

Erläuterung der Position -sonstiger betrieblicher Aufwand-

Bezeichnung	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	×				
Miete kalt	4.500	5.970	7.000	7.000	7.000
Mietnebenkosten	4.300	4.940	5.500	5.500	5.700
Versicherung, Beiträge	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
Reisekosten	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
Bürobedarf, Fachliteratur	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
Telekommunikation	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Porto	250	300	300	300	300
Rechtsber u. Buchf.kosten	9.900	9.500	9.000	9.000	9.000
sonst.betr. Aufwand,Instandh.	3.200	3.500	3.500	3.500	3.600
Sonstige Abgaben `	650	600	600	600	600
Zwischensumme	30.000	32.110	33.200	33.200	33.500
Abteilung Wittenberg		31.000	31.000	31.000	31.000
Zwischensumme		31.000	31.000	31.000	31.000
Projektkosten	125.998	74.540	20.000	20.000	20.000
Zwischensumme	125.998	74.540	20.000	20.000	20.000
Summe	155.998	137.650	84.200	84.200	84.500

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2014 - 2018

Anlage II zum Erfolgssplan

Erläuterung der Position -sonstige betriebliche Erträge-

	PLAN 2014 EUR	PLAN 2015 EUR	PLAN 2016 EUR	PLAN 2017 EUR	PLAN 2018 EUR
Stadt Dessau-Roßlau LK Anhalt-Bitterfeld WFG mbH des Landkreises Wittenberg LK Wittenberg	59.965,43 59.969,14 59.965,43	61.501,80 61.506,40 61.501,80	58.065,22 58.069,56 58.065,22	58.065,22 58.069,56 58.065,22	58.165,21 58.169,58 58.165,21
Zwischensumme Grundfin. Gesellschafter	179.900,00		174.200,00	174.200,00	174.500,00
Umsatzerlöse sonst. betr. Erträge	10.819,53	77.540.00			
davon Fördermittel Projekte davon Finanzierung Abteilung WB	83.278,12 83.278,12	73.640,00 42.640,00 31.000,00	31.000,00	31.000,00 31.000,00	31.000,00
übrige Erträge Summe	1.000,00 274.997,65	1.000,00 259.150,00	1.000,00 206.200,00	1.000,00 206.200,00	1.000,00 206.500,00

Finanzierung durch die Gesellschafter

	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundfinanzierung Stadt Dessau-Roßlau	49.332,10	50.868,73	51.398,72	51.398,72	51.498,71
Projektfinanzierung Dessau-Roßlau	10.633,33	10.633,07	6.666,50	6.666,50	
Dessau-Roßlau	59.965,43	61.501,80	58.065,22	58.065,22	
Grundfinanzierung Landkreis Anhalt-Bitterfeld	49.335,80	50.872,54	51.402,56	51.402,56	
Projektfinanzierung Landkreis Anhalt-Bitterfeld	10.633,34	10.633,86	6.667,00	6.667,00	6.667,00
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	59.969,14	61.506,40	58.069,56	58.069,56	
Grundfinanzierung WFG mbH des LK WB	49.332,10				
Projektfinanzierung WFG mbH des LK WB	10.633,33				
WFG mbH des LK Wittenberg	59.965,43	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundfinanzierung Landkreis Wittenberg		50.868,73	51.398,72	51.398,72	51.498,71
Projektfinanzierung Landkreis Wittenberg		10.633,07	6.666,50	6.666,50	
Landkreis Wittenberg		61.501,80	58.065,22	58.065,22	
Finanzierung Gesellschafter Insgesamt	179.900,00	184.510,00	174.200,00	174.200,00	174.500.00
davon Projektfinanzierung	31.900,00	. 31.900,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Projektfinanzierung Gesellschafter Insgesamt	31.900,00	31.900,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2014 - 2018

C. Investitionsplan

Lfd. Nr.	Investitionen Investitionsförderungs- maßnahmen	Geschäftsjahr 2014 EUR	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR	Planjahr 2017 EUR	Planjahr 2018 EUR
1	Sachanlagen und imm. Anlagenwerte					
	Software Telefonanlage Kopierer EDV Büroausstattung	0 0 0 500 300	100 0 500 900 0	100 0 0 400 500	100 0 0 400 500	100 0 0 400 500
2	Finanzanlagen	0	0	× 0	0	0
	Investitionen gesamt	800	1.500	1.000	1.000	1.000

D. Stellenübersicht gem. § 15 Abs. 1 EigBG

Die Stellenübersicht weist folgende Planstellen aus:

Plan

2014

- 1 Geschäftsführer und Regionalmanager
- 1 Projektmanagerin Regionalmanagement
- 1 Buchhalterin, Sachbearbeiterin RM mit

Sekretariatsfunktion

Ist

per 31.12.2014

- 1 Geschäftsführer und Regionalmanager
- 1 Projektmanager Regionalmanagement
- 1 Buchhalterin, Sachbearbeiterin RM mit

Sekretariatsfunktion

1 egoPilot für den Landkreis Wittenberg

befristet bis 31.12.2015

1 Projektkoordinatorin für die Willkommensagentur

Plan

2015

- 1 Geschäftsführer und Regionalmanager
- 1 Projektmanager Regionalmanagement
- 1 Buchhalterin, Sachbearbeiterin RM mit

Sekretariatsfunktion

befristet bis 31.12.2015

1 Projektkoordinatorin Willkommensagentur

Personalzuweisung

2 Mitarbeiterinnen des LK Wittenberg